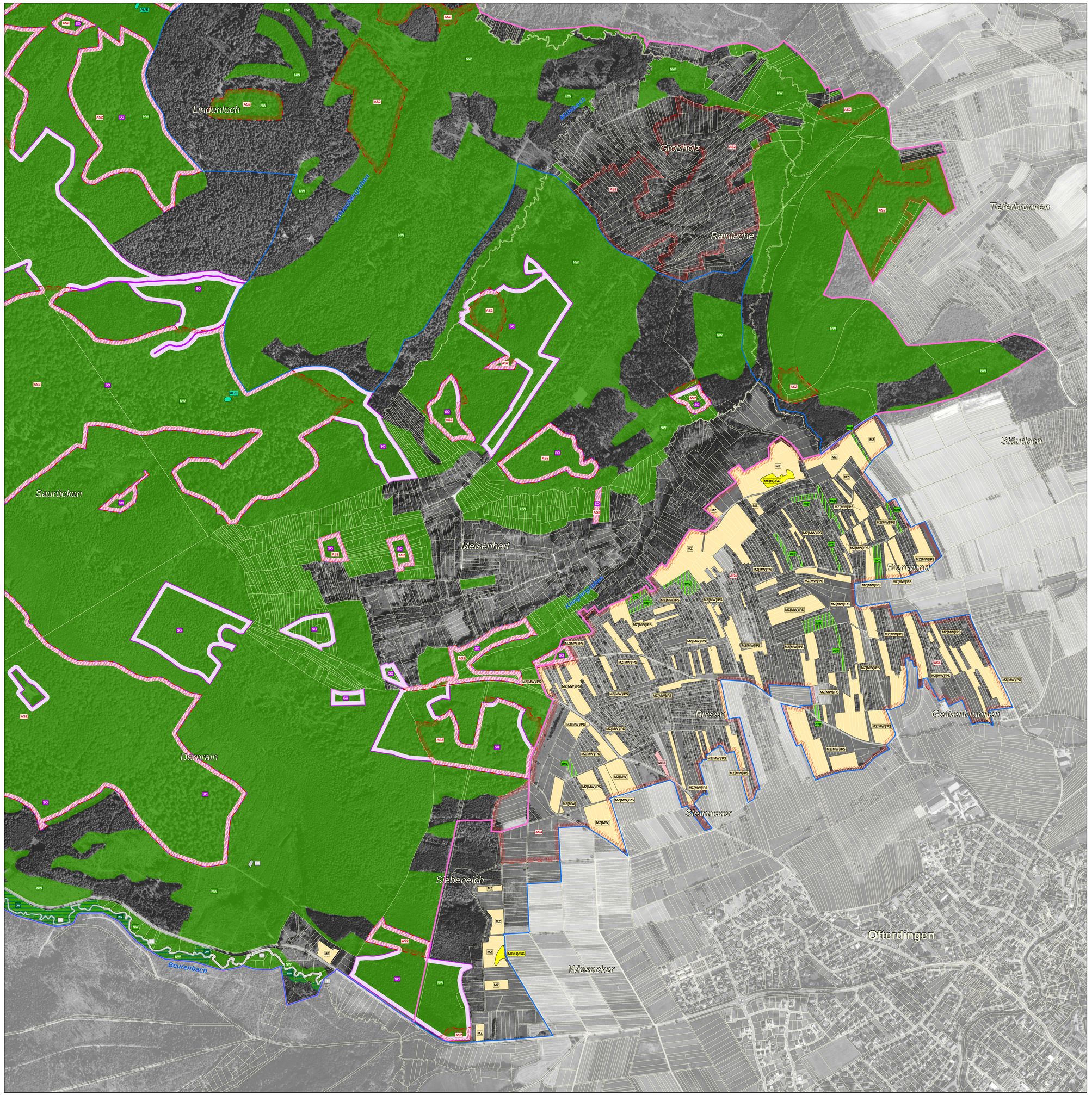
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

FFH-Gebiet

Vogelschutzgebiet

Flurstücksgrenze

Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd einmalig - **ME**
- Mahd zweimalig - **MZ**
- Mahd ein- bis zweimalig - **MEZ**
- Pflege von Streuobstbeständen - **PS**
- Umtriebsweide - **U**
- Mähweide - **MW**
- Pflege von Gehölzbeständen - **PG**
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - **ZG**
- Auslichten - **AL**
- Pflege von Gewässern - **PW**
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - **NW**
- Spezielle Artenschutzmaßnahme - **AS**
- Entwicklung beobachten - **EB**
- Sonstiges (Verzicht auf Kompensationskalkung durch Verblasen) - **SO**

Weitere Erhaltungsmaßnahmen für die Fledermausarten umfassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen. Sie werden aus kartografischen Gründen (Überlagerungen) nicht dargestellt und daher nur im Text beschrieben.

Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zweimalig - ***mz***
- Extensivierung der Grünlandnutzung - ***exg***
- Umbau in standorttypische Waldgesellschaft - ***uw***
- Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlschwellen - ***bs***
- Fischereiliche Maßnahme - ***fm***

Weitere Entwicklungsmaßnahmen für die Fledermausarten umfassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen. Sie werden aus kartografischen Gründen (Überlagerungen) nicht dargestellt und daher nur im Text beschrieben.
Im Wald sind zudem Entwicklungsmaßnahmen für Lebensraumtypen (Entnahme standortfremder Baumarten, Förderung der Habitatstruktur) und den Hirschkäfer (Spezielle Artenschutzmaßnahme, Erhöhung des Eichenanteils, Förderung der Habitatstruktur) vorgesehen. Aufgrund zahlreicher Überlagerungen ist hier ebenfalls eine Darstellung aus kartografischer Sicht nicht möglich.

Vollständige Kürzelliste für Maßnahmen:

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. In den eckigen Klammern [ ] stehen alternative Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind "fett", Entwicklungsmaßnahmen "fett kursiv" dargestellt. Die Farbe des Kästchens bzw. der Schrift entspricht der Farbe der zuerst genannten Maßnahme.
Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

Farbe des Kastens bzw. der Schrift, entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

Beispiel:
MZ[MW/u1]/PS vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen:
Mahd mit Abräumen, zwei Schnitte pro Jahr; alternativ: Einrichtung Mähweide;
Pflege von Streuobstbeständen.

AL	Auslichten	**FM**	Fischereiliche Maßnahme
AS	Spezielle Artenschutzmaßnahme	**ME**	Mahd mit Abräumen, ein Schnitt pro Jahr
AS1	Bereitstellung einer mosaikartigen Kulturlandschaft	**MEZ**	Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimaliger Schnitt pro Jahr
AS2	Erhaltung geeigneter Habitatstrukturen für Halsbandschnäpper und Fledermäuse im Wald	**MW**	Mähweide
AS3	Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Brachen und Bereitstellung von Ansitzwarten	**MZ**	Mahd mit Abräumen, zwei Schnitte pro Jahr
AS4	Quartierschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Streuobstwiesen	**NW**	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
BG	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen	**PG**	Pflege von Gehölzbeständen
BS	Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen	**PS**	Pflege von Streuobstbeständen
E	Entschlammen	**PW**	Pflege von Gewässern
EB	Entwicklung beobachten	**SG**	Schließung von Gräben
EXG	Extensivierung Grünlandnutzung	**SO**	Sonstiges
EXW	Extensivierung von Gewässerrandstreifen	**U**	Umtriebsweide
		UW	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
		ZG	Zurückdrängen von Gehölzsukzession

Maßnahmenzusatz:

Mahdzeiträume
- **(z1)** Juli bis August
- **(z2)** Oktober bis November
- **(z3)** Ab Anfang Juli
- **(z4)** Zwei Schnitte im Sommerhalbjahr

Sonstiges
- **(u1)** Einrichtung Mähweide
- **(r1)** Reduzierung Weidezeiten
- **(t1)** Turnus alle drei bis vier Jahre

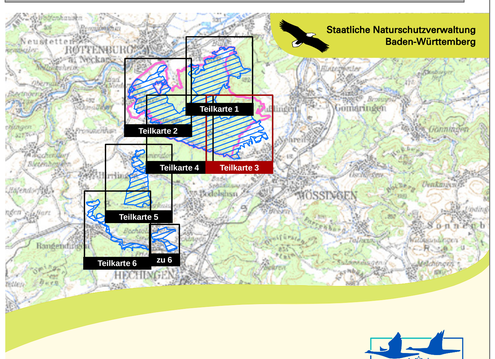
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TÜK200)
Orthophoto
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

N

0 125 250 500 Meter



Managementplan
für das FFH-Gebiet 7519-342 Rammert
und für das Vogelschutzgebiet
7519-401 Mittlerer Rammert

NATURA 2000

Maßnahmenkarte

Teilkarte 3

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	J. Lehmann, U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	31. 08. 2012
Stand der Kartierung	30. 09. 2010
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN